



MEDIENMITTEILUNG

AB2 Bio Ltd nimmt im Rahmen einer Serie-B-Finanzierungsrunde CHF 21 Millionen (USD 21 Millionen) auf

- **Seit Gründung des Unternehmens wurden über CHF 41 Millionen gezeichnet**
- **Starke Unterstützung bestehender und neuer Investoren**
- **Finanzierung sichergestellt für die Phase-II-Studie zu im Erwachsenenalter auftretender Stillscher Krankheit und für die Phase-III-Studie zu seltener genetischer Erkrankung**

Lausanne (Schweiz), 11. Januar 2016. Das Schweizer Biotech-Unternehmen AB2 Bio Ltd, das sich auf die Entwicklung innovativer Therapien zur Behandlung schwerer systemischer entzündlicher Erkrankungen spezialisiert hat, gab heute den erfolgreichen Abschluss seiner Serie-B-Finanzierungsrunde bekannt. Das Unternehmen nahm CHF 21 Millionen (USD 21 Millionen) von bestehenden und neuen Investoren auf.

Dr. Andrew Sleight, CEO von AB2 Bio Ltd, kommentierte: „Dank dieser erfolgreichen Finanzierungsrunde werden wir in der Lage sein, eine klinische Phase-III-Studie bei Patienten durchzuführen, bei denen eine Mutation des NOD-like Receptor-C4-Gens (NLRC4) vorliegt, und die laufende klinische Phase-II-Studie zu im Erwachsenenalter auftretender Stillscher Krankheit abzuschließen. IL-18BP sowie unser eigener geschützter Assay bieten eine sichere und möglicherweise wegweisende Therapie für schwere entzündliche Erkrankungen.“ Fernando Cunha, CFO von AB2 Bio Ltd, fügte hinzu: „Die starke Unterstützung unserer Aktionäre macht deutlich, wie sehr sie auf die Strategie und das Potenzial des Unternehmens vertrauen.“

Dr. Patrick Soon-Shiong, Gründer des Chan Soon-Shiong Instituts für molekulare Medizin, eines gemeinnützigen medizinischen Forschungsinstituts, und von NantWorks, einem Verbund verschiedener Gesundheitsunternehmen, sagte: „Wir sind fest überzeugt, dass wegweisende Fortschritte im Management von Krankheiten nur mit einer Diagnose auf molekularer Ebene möglich sind. Die profunde Wirkung von Tadekinig alfa (IL-18BP) beim infantilen Makrophagen-aktivierenden Syndrom bildet die Basis für unseren Enthusiasmus für diesen Wirkstoff. Dieses Syndrom ist die Folge der NLRC4-Genmutation, die zu einer erhöhten IL-18-Konzentration führt. Zudem sind wir beeindruckt von den innovativen Methoden, die in der weiteren klinischen Entwicklung angewendet werden.“

Serie-B-Finanzierungsrunde von CHF 21 Millionen

Die erfolgreiche Finanzierungsrunde von CHF 21 Millionen (USD 21 Millionen) wurde nicht nur von bestehenden, sondern auch von neuen Investoren gezeichnet. Sie haben nun seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2010 in zwei Finanzierungsrunden insgesamt über CHF 41 Millionen investiert. Dank dieser Mittel ist AB2 Bio in der Lage, seine derzeit laufende klinische Phase-II-Studie zu IL-18BP bei im Erwachsenenalter auftretender Stillscher Krankheit abzuschließen, eine klinische Studie zu IL-18BP bei Patienten mit NLRC4-Genmutationen durchzuführen und so seine Pipeline auszubauen.

AB2 Bio geht davon aus, die Ergebnisse aus der klinischen Phase-II-Studie zu im Erwachsenenalter auftretender Stillscher Krankheit im 2016 präsentieren zu können.



Über Interleukin-18 Binding Protein (IL-18BP), eine sichere und möglicherweise wegweisende Therapie bei entzündlichen Erkrankungen

Während zeitlich begrenzte Entzündungsreaktionen ein natürlicher Mechanismus sind, der dazu gedacht ist, Schäden am Körper zu begrenzen, sind fehlgesteuerte, anhaltende entzündliche Prozesse die Basis für verschiedene chronisch entzündliche Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen. IL-18BP ist ein menschliches Protein mit einer hohen Affinität für IL-18, einem der bedeutendsten inflammatorischen Zytokine. Bei gesunden Menschen ist natürlich vorkommendes IL-18BP reichlich vorhanden, so dass freies IL-18 nur in geringem Maße im Körper vorkommt. Bei Patienten mit bestimmten entzündlichen Erkrankungen ist das Gleichgewicht von IL-18/IL-18BP dagegen gestört, was zu großen Mengen von freiem, aktivem IL-18 führt, was wiederum pathologische Entzündungen hervorruft. Die Gabe des exogenen rekombinanten humanen IL-18BP von AB2 Bio stellt das Gleichgewicht von IL-18/IL-18BP wieder her, beseitigt freies IL-18 und verringert damit die Entzündung. AB2 Bio hat den ersten gesetzlich geschützten Assay entwickelt, der freies IL-18 detektiert und so den Nachweis von klinischen Mengen ermöglicht, die von freiem IL-18 gesteuert werden. Da Patienten mit großen Mengen von freiem IL-18 identifiziert werden können, wird die klinische Auswirkung der Behandlung mit IL-18BP maximiert. Patienten, die auf die Behandlung wahrscheinlich nicht ansprechen, werden nicht unnötigerweise unwirksamen Arzneimitteln ausgesetzt. Umfassende Ergebnisse aus klinischen Phase-I- und Phase-Ib-Studien zeigten, dass IL-18BP sehr gut vertragen wird und ein ausgezeichnetes Sicherheitsprofil hat.

Über NLRC4-Genmutationen und die zulassungsrelevante klinische Phase-III-Studie

Kürzlich wurden Punktmutationen im NLRC4-Gen identifiziert. Diese genetischen und einen Funktionsgewinn bewirkenden Mutationen verursachen schwere, lebensbedrohende systemische Entzündungen, da sie mit extrem hohen Werten von IL-18, dem therapeutischen Target von AB2 Bio, verbunden sind.

Im Sommer 2015 behandelte AB2 Bio auf Compassionate-Use-Basis erfolgreich ein schwerkrankes kleines Mädchen, das an einer NLRC4-Genmutation und einer schweren systemischen Entzündung litt, mit seinem in der Entwicklung befindlichen Medikamentenkandidaten IL-18BP. Im September 2015 wurde berichtet, dass sich das Mädchen in vollständiger Remission befand. Und im November 2015 wurde dieser außerordentliche Fallbericht auf dem Jahreskongress des American College of Rheumatology vorgestellt und mit großem Interesse aufgenommen. Ausgehend von diesem Proof-of-Concept wird AB2 Bio im Jahr 2016 mit einer klinischen Phase-III-Studie mit seinem Medikamentenkandidaten IL-18BP bei diesen Patienten beginnen.

Über im Erwachsenenalter auftretende Stillsche Krankheit und die klinische Phase-II-Studie

Die im Erwachsenenalter auftretende Stillsche Krankheit (Adult onset Still's disease, AoSD) ist eine seltene Krankheit, die mit hohem Fieber, Hautausschlag und Gelenkschmerzen einhergeht. Diese schwere Erkrankung kann zu dauerhaften Behinderungen führen und eine aggressive Immunsuppression erforderlich machen. Zudem kann sie eine langanhaltende chronische Arthritis verursachen. Die Ursache der AoSD ist nicht bekannt, es wird jedoch ein Zusammenhang mit hohen Werten an freiem IL-18 vermutet. Derzeit gibt es keine registrierten Therapien für AoSD. Die Stillsche Krankheit wurde zum ersten Mal 1897 vom britischen Arzt Sir George Frederic Still beschrieben.



Bei der laufenden klinischen Studie handelt es sich um eine offene, multizentrische Phase-II-Dosiseskalationsstudie. Primäres Studienziel ist die Untersuchung der Sicherheit und Verträglichkeit sowie der frühen Anzeichen für eine Wirksamkeit der subkutanen Verabreichung von IL-18BP bei Patienten mit AoSD. Die Ergebnisse werden für 2016 erwartet.

Über AB2 Bio Ltd

AB2 Bio Ltd, das sich im Innovationspark der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) befindet, ist auf die Entwicklung von Therapien gegen entzündliche Erkrankungen spezialisiert. Das Schweizer Biotech-Unternehmen entwickelt Arzneimittel, die nicht nur Symptome behandeln, sondern sich vor allem gegen die Ursachen entzündlicher Erkrankungen richten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ab2bio.com.

Ansprechpartner für die Medien

Daniel Piller, Partner IRF Communications AG, Telefon +41 43 244 81 54, daniel.piller@irfcom.ch